

Blick in die Woche: KW 49 2024

Advent Advent ein Lichtlein brennt...

passend dazu haben wir am Freitag Abend alle zusammen bei Katharina und Frank Glühwein getrunken und Lebkuchen verspeist. Der Anlass war unsere beendete Herbsternte. Diese wurde von den Gärtnern die letzte Woche gemeistert jetzt kann der Winter kommen (Heute gab es sogar schon ein paar Schneeflocken:). Die letzten drei Wochen war ich aber gar nicht da, sondern im Norden am Dottenfelderhof. Der Dottenfelderhof ist ein großer bio dynamischer Betrieb, der schon seit vielen Jahrzehnten bio dynamisch bewirtschaftet wird. Dort ist das erste Lehrjahr der freien Ausbildung jedes Jahr im November und somit dieses Jahr auch ich. Es war eine sehr intensive Zeit mit vielen Spannenden Themen. Der Betrieb ist einer von 30 in Deutschland der biodynamische Pflanzenzüchtung betreiben. Dieser Bereich hat es mir besonders angetan, da Züchtung für uns Gärtner eine große Rolle spielt, da ohne Saatgut auch kein Gemüse. Dort habe ich Einblick bekommen in den langen Prozess einer Sorten Züchtung der ca. 10 Jahre dauert. Neue Sorten zu züchten ist wichtig um zum Beispiel Pflanzen gegen Schädlinge resistent zu machen, die Lagerfähigkeit zu verbessern, ein besonderen Geschmack/Aussehen zu erzeugen, Schosser zu vermeiden,... Die große Herausforderung ist zu wissen was für Pflanzen werden wir in den nächsten 10-20 Jahren brauchen. Hier rechts ein Beispiel aus der Radieschenzüchtung. Diese sollen eine Sorte werden, die für den Herbst gedacht ist. Hier wird selektiert nach den Pflanzen, die noch nicht schießen. Das ist für den Gärtner sehr hilfreich, da so der Erntezeitraum sich etwas verlängert, solange keine Tiere uns beim Ernten zuvorkommen.



Ich haben nicht nur Einblick in die Züchtung bekommen,

sondern auch in die Pflanzendüngung, Tierhaltung, Präparate Arbeit, Betriebsrechnen,....

Jetzt bin ich aber wieder voll ins Gärtnerleben eingestiegen:) Da es die nächsten Tage frieren könnte haben Luis, Johannes und Michi heute einen kleinen Vorrat an Lauch und Rosenkohl geholt.



Diese Woche haben wir außerdem noch Besuch von der Seminargruppe von Marie und Hannes. Das bedeutet es sind noch 15 Gärtner und 1 Landwirtin hier bei uns und lernen von Florian und anderen Referenten was wichtig für unseren Beruf ist.

Auch wichtig ist:

Diese Woche haben alle Solawisten Höchberger Würze bekommen. Dieses mal gibt es nur eine Besonderheit, die Gläser sind nicht etikettiert da uns das viel Zeit erspart, deshalb für alle die den Inhalt noch nicht kennen hier das Etikett.:)



Einen schönen zweiten Advent, wünscht Antonia und die gesamte Gärtnerei und vielleicht sehen wir uns ja auf dem Weihnachtsmarkt 😊

